

Neustadt

WTK schenkt Blutkrebspatienten Hoffnung

Die Mitarbeiter von WTK-Elektronik aus Neustadt haben sich in diesem Jahr eine besondere Weihnachtsaktion einfallen lassen: Sie lassen sich für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) registrieren. Damit werden die Mitarbeiter zu potenziellen Spendern für einen an Blutkrebs erkrankten Menschen. Mittels Wangenabstrich und Labor-Analyse werden die Gewebemerkmale bestimmt und an die DKMS übermittelt.

„Eine sozial engagierte Mitarbeiterin unserer Firma trat im Oktober mit diesem Anliegen an uns heran und wir denken, es ist eine sehr schöne Weihnachtsaktion“,

sagt Pia Schwaar, Sprecherin bei WTK. Das Unternehmen übernimmt die Registrierungskosten pro teilnehmenden Mitarbeiter, was 35 Euro pro Person entspricht. Außerdem wurden 364 Euro gesammelt, die dazu dienen sollen, Spendern, die die Registrierungskosten nicht aufbringen können, ebenfalls eine Registrierung möglich zu machen.

Pia Schwaar betont noch einmal die Bedeutung dieser Aktion: „Es kann passieren, dass ein Blutkrebspatient genau durch die Stammzellen eines WTK-Mitarbeiters geheilt wird. Ein schöneres Weihnachtsgeschenk kann es nicht geben.“ (SZ)